

Realistischer BKHWRÜCKBLICK 2015

Um 2015 zu verstehen, beginnt der Blick zurück bereits 2014.

I) Von der Krise zur Phase der Neuorientierung

Monatliche Sitzungen mit weniger teilnehmenden BKHWMitgliedern/Engagierten/Interessierten verstärkten die aufgekommene resignierte Stimmung des Vorstandes.

Die Belastung der Vorstandsmitglieder war dadurch sehr hoch:

Warum machen wir das?

Was bzw. wie für wen?

Wie tun, wenn wir weitertun?

1. Krise als Chance der Bewusstmachung, Veränderung und Neuorientierung

a) Zeit für Reflexion in einer nominierten Arbeitsgruppe

Wir erarbeiteten Wege zu mehr Klarheit und Zieldefinitionen, konkretisierten Aufgabenbereiche und benannten jeweilige Verantwortliche.

b) Stimme der Praxis wurde unser Leitthema.

Mehr Kontakt und Kooperation mit kompetenten KollegInnen im Hinblick auf Reformen im Arbeitsbereich

Zusammenarbeit mit anderen gleichgesinnten Arbeitsgruppen (ÖDKH, Plattform EduCare, etc.)

Auseinandersetzung und Stellungnahmen im Rahmen der Ausbildung – auch im Zusammenhang mit der Qualität für die Praxis (neue Lehrpläne, Ausbildungsformen, etc.)

PädagogInnenmangel versus Ersatzkräfte

c) Ergebnisse

Konkrete Arbeits- und Aufgabenbereiche wurden definiert

Klarere Strukturen und Zuständigkeiten einzelner Arbeitsbereiche innerhalb des BKHWTams um einseitigen Belastungen entgegenzuwirken

Stärkung unserer Motivation - MACHEN WIR WAS DRAUS?

Konsequenz: Planung und Durchführung einer Veranstaltung:

2.) „Mach dein Thema zum Thema – Stimmen aus der Praxis für die Praxis“

Bericht: http://chronik.bkhw.at/MOTIVATION_ein_heisses_Thema.pdf

a) BKHWFrust: wenige TeilnehmerInnen

b) BKHWLust: trotz intensiver Diskussionen der Anwesenden

Zusammenfassung dieser Diskussion: http://bkhw.at/2014_06_03_MOTIVATION

[Nachbereitung.pdf](#)

II) Neuerungen – Fortführen bisheriger Arbeiten

1) Teilnahme an Sitzungen wieder für alle BKHWMitglieder und Interessierte

Sitzungen nur mehr ¼ jährlich

Keine Zeitung, dafür Jahresbericht

2) Auseinandersetzungen mit und Stellungnahmen zu bildungs- und gesellschaftspolitischen

Veränderungen, die den Bildungs-, Arbeits- und Ausbildungsbereich unserer Berufsgruppe betreffen

a) Das BKHWEngagement richtet sich an die gesamte Berufsgruppe. Die Vertretung von Einzelanliegen unserer KollegInnen obliegen den Gewerkschaften.

b) Für Beratungen sind die BKHWVertreterInnen weiterhin offen!

III) Konkrete Aktivitäten

Straßenbefragung „BILDUNG BETREUUNG“ wurde ausgewertet – Veröffentlichung folgt 2016

ÖDKH – BKHW-Teilnahme im Rahmen der überparteilichen Prinzipien oft gleichzeitig von BKHW und ÖDKH durch Personalunion (Raphaella Keller und andere) an:

Konferenzen, Miterarbeitung von Positionen, etc.

diversen Veranstaltungen, Befragungen, etc.

Arbeitsgruppen bei **Plattform EduCare, Industriellen Vereinigung** (Mitwirkung bei diversen Aktionen, Arbeitskreisen: z.B.: „Leitbild PädagogInnen der Zukunft“)

Podiumsdiskussion der GRÜNEN „3x3 „DU GESTALTEST WIEN“ zum Schwerpunkt BILDUNG. Guter Konsens der Teilnehmenden: neues Bildungskonzept ohne Schnittstellen, mit gemeinsamer Ausbildung aller PädagogInnen und mit Bildungsarbeit, die sich an Entwicklungsfenstern anstatt am

Alter orientiert.

Das jährliche **Vereinsfest** in Ottakring fand am 13.6.2015 statt. BKHW und ÖDKH waren repräsentiert.

Im Oktober 2015 wurden in Wien Landtag/Gemeinderat und Bezirksvertretung gewählt.

Das **Personenkomitee** „WIR SIND DIE MARKE“ mit „BILDUNG - ja bitte“ hat sich leider einige Zeit vorher –Ressourcenknappheit – selbst stillgelegt.

Öffentlichkeitsarbeit, Medienarbeit

Folder aktualisiert – z.B.: statt Kind-Pädagog/in/e-Schlüssel Kind-Pädagog/in/e-RELATION

Diverse Postings, Stellungnahmen, Interviews, Aussendungen (Ressortwechsel von Stadtrat Oxonitsch zu Stadträtin Frauenberger, zum Thema islamische Kdg,...).

Facebook und Homepage

Informationsweitergabe

Stets aktuelle Infos – Termine für Treffen, Veranstaltungen jederzeit einsehbar...

2016 wird wohl nicht die totale Reform bringen – WIR

bleiben engagiert, damit zumindest die kleinen Schritte gegangen werden und unser Berufsfeld im bildungspolitischen Geschehen bleibt.

DANKE AN ALLE, die uns vermitteln, dass es gut und wichtig ist, was wir da tun – **mit** pünktlich bezahlten Mitgliedsbeiträgen, Antworten auf Fragen via Email, Aktualisierungen ihrer Daten (Emailadresse, Postadresse,...), Spenden!

Um dran zu bleiben **BRAUCHT ES FÜR DIE SACHE** Dich/Sie und **VIELE WEITERE** aktive **MITGLIEDER!!**

Wie gewohnt gibt es die Information zu Terminen per Mail und auf der Homepage – **dein Kalender** freut sich über den Eintrag „BKHW-Treffen“ ☺

Mit bildungspolitisch aktiven Grüßen

die BKHW-Vorstandsmitglieder

office@bkhw.at

www.bkhw.at

+4369919220503